

5. Wipäd Kongress an der WU Wien am 1. April 2011

08:30-09:00	Registrierung (1. Stock, Kern B/C)		
Eröffnung & Festvortrag im Festsaal			
09:00-09:10	Eröffnung durch Prof. Josef Aff Begrüßung durch Rektor Christoph Badelt		
09:10-09:20	Laudatio Prof. Rolf Dubs		
09:20-09:50	Festvortrag Prof. Wilfried Schneider Bildungsstandards und kompetenzorientierte Lehrpläne - Bildungspolitische Innovation oder alter Wein in neuen Schläuchen?		
09:50-10:00	Übergabe der Festschrift durch Rektor Christoph Badelt		
Grundsatzreferate zur Thematik (im Festsaal):			
10:00-10:30	Josef Aff Das Bohren bildungspolitischer und curricularer Bretter – Anmerkungen zur BHS-Lehrplanreform		
10:30-11:00	Michaela Stock Ohne Fachkompetenz keine Fachdidaktik - zentrale Ergebnisse aus der BDA-Evaluation an österreichischen Handelsakademien		
11:00-11:30	KAFFEEPAUSE		
11:30-12:00	Georg Hans Neuweg "Reine Pädagogik, nackte Pädagogen" - Fachkompetenz im Zeitalter der „Kompetenzorientierung“		
12:00-12:30	Annette Ostendorf Thesen zum Zusammenhang von betriebswirtschaftlichem Schulbuchwissen, der BWL als wissenschaftlicher Referenzdisziplin und der Unternehmenspraxis		
12:30-13:30	Mittagessen (bitte beachten Sie die beigelegte Liste der umliegenden Lokale, außerdem sind in der Mensa Tische reserviert)		
Beiträge der vier Standorte			
Schiene 1 Curriculum-Forschung, Didaktik, E-Learning <i>(Großer Sitzungssaal)</i>	Schiene 2 Lehr-Lernforschung <i>(Festsaal)</i>	Schiene 3 Berufsbildungsforschung <i>(2.28 C)</i>	Schiene 4 Wirtschaftspädagogik <i>(5.48)</i>
<i>Moderation: J. Aff</i>	<i>Moderation: B. Fuhrmann</i>	<i>Moderation: R. Fortmüller</i>	<i>Moderation: G. Geissler / S. Grohmann</i>
13:30-14:00 B. Müllauer/Ch. Schopf (WU Wien) „KLEE - ein Konzept zur Verknüpfung von Input-, Prozess- und Outputorientierung für die Handelsakademie – zentrale Befunde aus einem Forschungsprojekt im Schuljahr 2009/10“	13:30-14:00 K. Konczer (WU Wien) „Lerntransfer im Fach Rechnungswesen; Eine empirische Studie zum Einfluss schulischen Vorwissens auf den Erwerb und die Anwendbarkeit universitärer Lerninhalte aus Rechnungswesen“	13:30-14:00 E. Nairz-Wirth (WU Wien) „Schulabbruch – Ursachen und Bewältigungsstrategien“	13:30-14:00 G. Tafner (Univ. Graz) „Ethik – der Preis der Wirtschaftspädagogik“

5. Wipäd Kongress an der WU Wien am 1. April 2011

14:00-14:30 M. Ammann/M. Thoma (Univ. Innsbruck) „Betriebspraktika – ein Beitrag zur Entwicklung eines Qualitätsmodells“	14:00-14:30 St. Fothe (JKU Linz) „Zwischen sinnvoller Erleichterung und sinnloser Leichtigkeit; Lernpsychologische Befunde zum Einsatz von Lösungsbeispielen“	14:00-14:30 J. Rechberger/F.-K. Skala (WU Wien) „Die BMHS – tapferes Schneiderlein aber mediales Aschenbrödel? Empirische Befunde zur BHS im Spannungsfeld zwischen erster und zweiter Schwelle“	Praxisschiene Aspekte der universitären Lehrer/innenbildung,
14:30-15:00 H. Gabriel (PH Burgenland) „Die Implementierung von Lernplattformen in Handelsakademien – welche Faktoren beeinflussen die Nutzungsintensität auf Mesoebene? Eine empirische Untersuchung im Rahmen meiner Dissertation am Beispiel LMS – eLearning mit System an den burgenländischen HAKs“	14:30-15:00 B. Gatterer/I. Dobrovits (WU Wien) „Die Offene Prüfung als der Goldstandard und die Multiple Choice Klausur als sein billiges Imitat?“	14:30-15:00 K. Ledermüller (WU Wien) „Was sucht der Arbeitsmarkt? Eine automatisierte Analyse österreichischer Stellenausschreibungen für Absolvent/inn/en von kaufmännischen mittleren oder höheren Schulen“	14:30-15:00 K. Stöttinger (JKU Linz) „Pedagogical Content Knowledge in der wirtschaftspädagogischen Abschlussprüfung an der JKU“
15:00-15:30 Kaffeepause	15:00-15:30 Kaffeepause	15:00-15:30 Kaffeepause	15:00-15:30 Kaffeepause
Lehrer/innenbildungsforschung (5.48)	Fortsetzung (Festsaal)	Fortsetzung (2.28 C)	Praxisschiene Fachdidaktik (Großer Sitzungssaal)
<i>Moderation: I. Pachlinger</i>	<i>Moderation: B. Fuhrmann</i>	<i>Moderation: J. Aff</i>	<i>Moderation: G. Geissler / G. Kögler</i>
15:30-16:00 B. Dimai/L. Tomaschko (Univ. Innsbruck) „Zusammenarbeit und Kooperation unter Lehrer/innen – eine Bestandsaufnahme“	15:30-16:00 R. Fortmüller/K. Werderits (WU Wien) „Lehrer/innenpersönlichkeit und Unterrichtsevaluation. Eine empirische Studie zum Zusammenhang zwischen der Persönlichkeit von Lehrer/innen und der Bewertung ihres Lehrverhaltens durch ihre Schüler/innen“	15:30-16:00 Ch. Helm/H. Altrichter/B. Kallinger/M. Hämmerle (JKU Linz/BHAK Bregenz) „Umsetzungsanalyse des Konzeptes HAS NEU Bregenz – eine Schule mit ganztägigem Unterricht“	15:30-16:15 G. Kögler (WU Wien) „Der Euro in der Krise oder die Krise als Bewährungsprobe für den Euro“
16:00-16:30 H. Welte (Univ. Innsbruck) „Schulpraktikum als Lehr- und Lernort: Das Bewegen in zwei "Welten"“	16:00-16:30 I. Kefer (JKU Linz) „Problembefahrene Ziffernote – Warum können bzw. wollen wir nicht von ihr lassen?“	16:00-16:30 E. Paschinger/ J. Aff (WU Wien) „Ein Blick über den Tellerrand: Berufsbildung in Österreich und in England unter besonderer Berücksichtigung der Hybridqualifikation. Forschungsbefunde eines Leonardo-Projektes (unter Beteiligung von Deutschland, Dänemark, England und Österreich).“	16:15-17:00 G. Geissler (WU Wien) „Knoten – Maschen – Netzwerke“
16:30-17:00 Ch. Schwarzl (WU Wien) „Triangulative Überprüfung der Erreichung von Lehrerbildungsstandards im Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der WU“	16:30-17:00 Th. Köppel/P. Slepcevic-Zach (Univ. Graz) „Experimentelle Pädagogik – Homogene und heterogene Kooperationsneigungen im realen Unterricht“	16:30-17:00 A. Winkelbauer (Univ. Graz) „Der Berufseinstieg von Wirtschaftspädagog/inn/en in den Lehrberuf. Erste Ergebnisse aus der empirischen Studie zum Berufseinstieg von Junglehrenden.“	